



Laufbahn, Weiterbildung

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Sie interessieren sich für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung? Seien Sie vorsichtig, dieser Beruf lässt einen so schnell nicht wieder los. An der Schnittstelle zwischen individuellen Lebensweg-Entscheidungen, Bildungssystem und Arbeitswelt zu vermitteln, fordert und fasziniert täglich aufs Neue.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen müssen mit dem Gefühl leben (lernen), trotz kontinuierlicher Weiterbildung vielleicht doch nicht ganz à jour zu sein. Sie müssen die Ungewissheit aushalten, was die Ratsuchenden aus dem Erarbeiteten machen, und die Enttäuschung hinnehmen, wenn ein Klient sein Potential nicht wirklich ausschöpfen kann. Entschädigt werden sie, wenn Ratsuchenden «der Knopf aufgeht», sie ein Aha-Erlebnis haben oder mit strahlenden Augen von ihren Erkenntnissen und Erfolgen berichten.

Das vorliegende Merkblatt bietet ein kurzes Berufsbild sowie Informationen zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Noch mehr erfahren Sie bei einem direkten Einblick in den Berufsalltag: Fragen Sie Ihre/n Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in.

Inhalt

1.	Informationen zum Beruf	2
2.	SBFI-Titel und Fachtitel	3
3.	Aus- und Weiterbildung	5
4.	Quellen und weiterführende Informationen: Links und Medien....	8

1. Informationen zum Beruf

Was tun Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen?

Sie unterstützen Jugendliche und Erwachsene bei der Wahl eines Berufs, eines Studiums oder einer Laufbahn. Mit Gesprächen, Informationen und Tests helfen sie ihnen bei der Entscheidungsfindung.

Im Zentrum der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung steht das persönliche Gespräch. Die Beratenden besprechen mit ihren Klientinnen und Klienten deren individuelle Bedürfnisse. Nachdem sie gemeinsam Ziele vereinbart haben, begleiten Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen die Ratsuchenden bei der Standortbestimmung. Sie klären die derzeitige Lebenssituation, das Umfeld sowie berufliche Neigungen und Fähigkeiten.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen gehen auf spezifische Anliegen der Ratsuchenden ein. Gleichzeitig fördern sie deren Selbsterkenntnis sowie ihre Handlungs- und Entscheidungskompetenz. Falls nötig, helfen sie ihren Klientinnen und Klienten bei der Recherche und Interpretation von Informationen über die Bildungs-, Berufs- und Arbeitswelt. Sie zeigen ihnen, was für sie in Frage kommt, und informieren sie über mögliche Erstausbildungen oder Weiterbildungen. Ihr Ziel ist es, die Ratsuchenden zu motivieren und gemeinsam eine realisierbare Lösung zu erarbeiten. Dazu setzen sie diverse Arbeitsmittel ein und führen Persönlichkeits-, Leistungs- und Neigungstests durch. Bei Jugendlichen werden die Eltern in den Entscheidungsfindungsprozess miteinbezogen.

In zielgruppenspezifischen Beratungsangeboten begleiten Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen zum Beispiel Spitzensportler/innen, Langzeiterwerbslose oder körperlich, psychisch und geistig beeinträchtigte Personen. Oft ist dabei ein längeres Coaching erforderlich, da eine grundsätzliche Neuorientierung erarbeitet und allenfalls Umschulungen organisiert werden müssen. In der Studienberatung liegt der Fokus auf Perspektiven im Hochschulbereich.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen übernehmen auch zusätzliche Aufgaben: Sie erteilen Auskünfte am Telefon, in Infotheken oder Berufsinformationszentren (BIZ) und organisieren Veranstaltungen für Klassen, Elternabende und Gruppenkurse. Sie betreuen Dokumentationen und arbeiten in Kommissionen oder Projekten mit. Hinzu kommen administrative Arbeiten wie das Führen der Dossiers oder das Schreiben von Gutachten.

Die Berufsleute arbeiten eng zusammen mit Eltern, Lehrpersonen, Ausbildungs- und Personalverantwortlichen, Ämtern, Bildungsstätten und Firmen. Sie erkennen die Grenzen ihrer Zuständigkeit und überweisen entsprechende Fälle an andere Fachleute.

Wo sind Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen tätig?

Die meisten von ihnen arbeiten an öffentlichen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungsstellen oder an Regionalstellen der Invalidenversicherung. Eine Minderheit ist freischaffend, das heisst selbständig. Die Beratenden der öffentlichen Stellen und die im Verband der unabhängigen Laufbahnfachleute (Laufbahn-swiss) organisierten Fachleute verfügen zum grössten Teil über eine Ausbildung mit psychologischem Hintergrund.

Laufbahnberaterinnen und -berater gibt es aber auch innerhalb der Unternehmens- bzw. der Personalberatung oder Kaderselektion. Sie haben in der Regel keinen psychologischen Hintergrund, sondern sind über die Betriebswirtschaft und Personalarbeit zur Laufbahnberatung gestossen.

Die Einsatzmöglichkeiten im Überblick:

- Öffentliche und private Institutionen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Berufs- und Laufbahnberatung der Invalidenversicherung
- Regionale Arbeitsvermittlung RAV
- Trainings- und Schulungsinstitutionen Behinderter
- Out-Placement-Firmen
- Personalberatung
- Personalabteilungen grosser staatlicher oder privater Unternehmen (Bildungsplanung, Laufbahnplanung und -beratung)
- Lehre und Forschung an Universitäten und Fachhochschulen
- Erwachsenenbildung

Verwandte Berufe

Auch in anderen Berufen kann die Berufswahl oder die Laufbahnentwicklung Thema sein:

- Fachlehrer/in Berufswahlunterricht
- Psychologe/Psychologin FH / UNI
- Leiter/in Human Resources (HFP)
- Informations- / Dokumentationsspezialist/in FH
- Coach
- Job Coach

Informationen zu diesen und weiteren Berufen finden Sie auf www.berufsberatung.ch
> Berufe > Beruf suchen

2. SBFI-Titel und Fachtitel

Die meisten Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen haben mindestens einen der folgenden Titel erworben. Für den Einstieg in die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist es jedoch nicht entscheidend, ob man einen dieser Titel führen darf. Wichtiger ist die Berufserfahrung für die entsprechende Stelle (auch mittels Praktika). Die Weiterbildung, die zu diesen Titeln führt, kann dann berufsbegleitend absolviert werden (siehe Kapitel «Aus- und Weiterbildung», S. 5).

Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBFI

Dies ist der wichtigste Titel im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Er wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vergeben. Voraussetzung ist eine Aus- oder Weiterbildung an einer Hochschule oder an einer vom SBFI anerkannten Institution. Die Fachbildung umfasst 600 Lernstunden für Studierende mit Hochschulabschluss beziehungsweise 1800 Lernstunden für die übrigen Studierenden sowie zusätzliche betriebliche Praktika von insgesamt zwölf Wochen¹.

Die im Kapitel «Aus- und Weiterbildung» (ab S. 5) aufgeführten Aus- und Weiterbildungen führen alle zu diesem Titel.

Neben dem SBFI-Titel existieren Fachtitel von Psychologieverbänden, die nur aufbauend auf einem Psychologiestudium erworben werden können und auf dem Arbeitsmarkt eine untergeordnete Bedeutung haben:

¹Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (8. Februar 2021)

Fachpsychologin/Fachpsychologe für Laufbahn- und Personalpsychologie FSP

Diesen Titel können Psychologinnen und Psychologen, die Mitglied der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) sind, nach Absolvierung des MAS CC&HRM oder des MAS MRHC (siehe Kapitel «Aus- und Weiterbildung», S. 6 und 7) beantragen.

Weitere Informationen: www.psychologie.ch > Beruf und Bildung > Fachtitel

Fachpsychologin/Fachpsychologe SBAP. in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP. verleiht diesen Titel seinen Mitgliedern, die ihr Hauptfachstudium in Psychologie entweder in der Vertiefungsrichtung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung absolviert (MSc Psychologie du conseil et de l'orientation, siehe «Aus- und Weiterbildung», S. 7) oder mit einer postgradualen Weiterbildung in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung kombiniert haben **sowie** zwei Jahre als Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in im entsprechenden Praxisfeld (in öffentlichen Berufsberatungsstellen, Schulen, Integrationsstellen, RAV-Stellen u.ä.) tätig waren.

Fachpsychologin/Fachpsychologe SBAP. in Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie

Der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP. verleiht diesen Titel seinen Mitgliedern, die ihr Hauptfachstudium in Psychologie entweder in der Vertiefungsrichtung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung respektive Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie absolviert (MSc Psychologie du conseil et de l'orientation, siehe «Aus- und Weiterbildung», S. 7) oder mit einer postgradualen Weiterbildung in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung kombiniert haben **sowie** zwei Jahre als Laufbahn- und Rehabilitations-Psychologin/ Psychologe im entsprechenden Praxisfeld (kantonale IV-Stellen, Rehabilitationskliniken, Ambulatorien oder äquivalenter Arbeitsort) tätig waren.

Weitere Informationen: <https://sbap.ch> > Mitglieder > Fachtitel

3. Aus- und Weiterbildung

Die wichtigsten Charakteristika und Unterschiede kurz zusammengefasst

Weiterbildung nach einem Hochschulabschluss	Die Ausbildung zur Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, zum Berufs-, Studien- und Laufbahnberater ist eine Weiterbildung nach dem Hochschulabschluss. Einzig an der Universität de Lausanne kann man sich bereits im Master Psychologie für die Spezialisierung «conseil et orientation» bewerben. Die Anzahl Studienplätze ist begrenzt.
Umfang und Dauer	Für die berufsbegleitenden Weiterbildungen werden kostendeckende Gebühren erhoben (Fr. 15000.– bis 26000.–). Der Master Psychologie mit Spezialisierung «conseil et orientation» an der Universität de Lausanne ist ein Vollzeitstudium, für den Gebühren im Rahmen von CHF 580.–/Semester anfallen.
Zulassung	Für die Studiengänge der ZHAW und der FHNW werden Hochschulabsolventinnen und -absolventen unterschiedlicher Fachrichtungen zugelassen, für diejenigen der Universitäten (Bern, Freiburg, Lausanne, Genève, Neuchâtel) wird ein Psychologiestudium vorausgesetzt.
Anmeldung/Praxisstelle	Für den Studiengang der FHNW können sich angehende Studierende nicht direkt selber anmelden. Sie brauchen eine Praxisstelle, die den praktischen Teil der Weiterbildung durchführt und auch die Anmeldung vornimmt.

Einzelne Aus- und Weiterbildungsangebote

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
ZHAW, IAP Institut für Angewandte Psychologie, Zürich / MAS ZFH in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung / Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBFI / www.zhaw.ch/iap/mas-bslb T 41 58 934 83 43 elvira.flury@zhaw.ch	<ul style="list-style-type: none"> – Interdisziplinäre Perspektive auf die Arbeitswelt (CAS) – Diagnostik und Beratung in der Arbeitswelt (CAS) – Beratungsfelder in der Arbeitswelt (CAS) – Beratungsfelder im Organisationskontext (CAS) – Mastermodul 	Personen, <ul style="list-style-type: none"> – die gerne in einem interdisziplinären Feld arbeiten und Jugendliche sowie Erwachsene beraten, die sich vertieft mit praktischen Fragen der beruflichen Entwicklung auseinandersetzen wollen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Lizentiat, FH-Diplom) – Mindestens 1 Jahr einschlägige Berufspraxis – Beständenes Aufnahmeverfahren (Kosten: 650.–) – Aufnahme «sur dossier» ist nicht möglich 	70 ECTS / 2.5 – 3 Jahre (max. 6 Jahre), berufsbegleitend / Zürich und Umgebung / CHF 26 000.– (exkl. Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung)

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
<p>Hochschule für Wirtschaft FHNW, Basel, Olten, Windisch / MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung / Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBFI / www.fhnw.ch/de/weiterbildung/wirtschaft/mas-laufbahnberatung T 41 62 957 27 37 karin.aeschlimann@fhnw.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftliche Grundlagen, Berufskunde und rechtliche Grundlagen – Psychosoziale Grundlagen – Grundkompetenzen und Praxis der Beratung – Grundlagen und Praxis der Diagnostik – Praxis der Beratung und IV-Beratung – Zusatzkompetenzen – Selbstkompetenzen – Mastermodul 	<p>Angehende Berufs-, Studien- und Laufbahn- sowie IV-Beratende mit unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Erfahrungshintergründen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Hochschulabschluss (Bachelor, Master) unterschiedlicher Fachrichtungen <i>oder</i> – Tertiär B-Abschluss und mind. 3-jährige Berufserfahrung – Anstellung zu mind. 60% und für mind. 1 Jahr an einer Beratungsstelle (Berufs-, Laufbahn-, Studienberatung, IV-Beratung o.ä.) – Anmeldung durch Praxisstelle (Teilnehmende können sich nicht direkt anmelden) 	<p>67 ECTS / 1.5 – 2 Jahre berufsbegleitend / Campus Olten / CHF 25 500.– (inkl. Einführungsseminar, Lehrmittel, Prüfungsgebühren)</p>
<p>Universität Bern, Universität Freiburg / MAS/DAS Psychology of Career Counseling and Human Resources Management CC&HRM / Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBFI, FSP-Fachtitel in Laufbahn- und Personalpsychologie / www.cchrm.ch T 41 79 717 87 08 andrea.eller@psy.unibe.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Psychodiagnostik – Beratung – Moderation – Realisierungsunterstützung – Darstellung psychologischer Erkenntnisse für Individuen, Gruppen, Institutionen und die Öffentlichkeit – Informationsmanagement – Institutionelle Beratung und Netzwerk-Kompetenz – Qualitätsentwicklung und Forschung 	<p>Psychologen/-innen, die sich die fachpsychologischen Kompetenzen für die Personalpsychologie, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und die Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie erwerben wollen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Universitätsabschluss (Master) im Hauptfach Psychologie – Differenzierte Ausdrucksfähigkeit in Deutsch – Gute Sprachkenntnisse in E/F – IT-Anwendungskenntnisse – Arbeitserfahrung ausserhalb von Fachgebieten der Psychologie (mind. 60 Tage) – Arbeits- oder Praktikumsstelle in einem Anwendungsgebiet der Personalpsychologie oder BSLB 	<p>75 ECTS / 2-4 Jahre berufsbegleitend / Bern, Freiburg und Zürich, Institutionen der Bildungs- und Arbeitswelt in der ganzen Schweiz / CHF 25 000.– Bewerbungsgebühr: CHF 500.–</p>

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
Université de Lausanne / MSc Psychologie, Psychologie du conseil et de l'orientation Conseiller-ère diplômé-e en orientation professionnelle, universitaire et de carrière SEFRI www.unil.ch/ssp/master-psychologie T 41 21 692 32 91 conseil.psychologie@unil.ch	<ul style="list-style-type: none"> – Enseignements spécifiques de l'orientation – Méthodologie quantitative et qualitative – Enseignements complémentaires – Stage ou enseignements à choix – Expérience professionnelle de 12 semaines – Mémoire 		<ul style="list-style-type: none"> – Baccalauréat universitaire ès Sciences en psychologie d'une université suisse ou équivalent – Le nombre de places est limité. 	120 ECTS / 4 semestres à plein temps / Lausanne / CHF 580.– par semestre
Universités de Fribourg, Genève, Lausanne et Neuchâtel / MAS en Management, Ressources Humaines et Carrières MRHC, spécialisation Gestion des Carrières / Conseiller/ère diplômé/e en orientation professionnelle, universitaire et de carrière SEFRI, Psychologue spécialiste en développement de carrière et en ressources humaines FSP www.mrhc.ch/management-ressources-humaines-et-carrieres T 41 22 379 81 21 mrhc@unige.ch	<ul style="list-style-type: none"> – Programme interdisciplinaire: Environnement et Sociologie des organisations / Psychologie du travail / Conseil et intervention / Ressources humaines / Comportements organisationnels / Travail Collectif Interdisciplinaire – Spécialisation Gestion des Carrières: Évolution de Carrière / Coaching: concepts, méthodes et critiques / Analyse de pratiques professionnelles / Les bilans de compétences / Santé au travail et pathologies / Réintégration au travail / Ressources et résilience – Mémoire 	Psychologue spécialiste de la carrière et de l'insertion professionnelle d'entreprises privées, publiques ou internationales, conseiller en orientation scolaire	<ul style="list-style-type: none"> – Master universitaire en psychologie, orientation «psychologie du conseil et de l'orientation» ou – Titre universitaire jugé équivalent, assorti d'une expérience professionnelle d'au moins deux ans dans un domaine jugé pertinent (Les candidats peuvent être admis sous condition d'un «complément de programme» de 18 crédits ECTS au maximum à réaliser durant le programme du MAS) 	60 ECTS / 4 semestres à temps partiel / Genève, Neuchâtel, Lausanne, Fribourg / CHF 15 000.–

4. Quellen und weiterführende Informationen: Links und Medien

Thema	Website
Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	www.berufsberatung.ch > Berufe > Beruf suchen > Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in

Aus- und Weiterbildung/Anerkennung

Thema	Website
Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (Stand 8. Februar 2021)	www.admin.ch > Bundesrecht > Systematische Rechtsammlung > Landesrecht > 4 Schule-Wissenschaft-Kultur > 41 Schule > 412.101 Verordnung vom 19. November 2003 > 7. Kapitel: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
Fachpsychologe/Fachpsychologin für Laufbahn- und Personalpsychologie FSP	www.psychologie.ch > Beruf & Bildung > Weiterbildung: Fachtitel
Fachpsychologe/Fachpsychologin SBAP	www.sbap.ch > Mitglieder > Fachtitel
MAS en Management, Ressources Humaines et Carrières MRHC	www.mrhc.ch > formations > MAS > spécialisation Gestion des Carrières
MSc Psychologie du conseil et de l'orientation, Université de Lausanne	www.unil.ch/masters > Psychologie
MAS in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management CC&HRM	www.cchrm.ch
MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, FHNW	www.fhnw.ch > Weiterbildung > Wirtschaft > Personalmanagement und Organisation
MAS Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung, ZHAW	www.zhaw.ch/iap/mas-bslb

Fach-/Berufsverbände

Thema	Website
profunda suisse: Schweizerischer Verband der Fachleute für Laufbahnentwicklung	www.profunda-suisse.ch
AGAB: Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich	www.agab.ch
Laufbahnswiss: Verband der unabhängigen Laufbahnfachleute	www.laufbahnswiss.ch
SGLP: Schweizerische Gesellschaft für Laufbahn- und Personalpsychologie	www.sglp.ch

Bücher/Broschüren/Merkblätter

Thema	Website
Beratung	Chancen: Weiterbildung und Laufbahn. SDBB 2018
Psychologie	Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder. SDBB 2020
Vielfältige Psychologie: 30 Berufe – 30 Porträts	FSP (Hrsg.). Bern: Hogrefe 2018

Thema	Website
Unterricht Mittel- und Berufsfachschulen	Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder. SDBB 2019
«Beratungsausbildungen für Berufserfahrene: Coaching, Mediation, Supervision, Organisationsberatung u.a.»	Merkblatt S010
«Information und Dokumentation»	Merkblatt S060
Laufbahnentwicklung und -beratung: berufliche Entwicklung begleiten und fördern	Gasteiger, Rosina M. Göttingen: Hogrefe 2014
Berufliche Übergänge: Psychologische Grundlagen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Läge, Damian / Hirschi, Andreas (Hrsg.). Münster: LIT 2008
Informations- und Kommunikationstechnologien in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Knöpfli, Regine. Masterarbeit ZHAW 2012
Handbuch Online-Beratung	Kühne, Stefan / Hinterberger, Gerhard (Hrsg.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009

Die Medien sind im BIZ ausleihbar, die Merkblätter sind auch als Download erhältlich:
www.be.ch/biz-publikationen